

Fachdidaktik A: Curriculum- und Bildungsgangarbeit

Prof. Dr. H.-Hugo Kremer

Hintergrund und Zielsetzung

Das Modul befasst sich mit dem Gesamtarbeitsprozess von Lehrern an beruflichen Schulen. Bei der umfassenden Förderung von Lernenden kommt es nicht so sehr auf die Gestaltung der einzelnen Unterrichtseinheiten durch den jeweiligen Lehrer an, sondern vielmehr auf die Konzeption, Umsetzung und Evaluation von Lehr-/Lernsequenzen in einem längeren Zeitzusammenhang. Diese Arbeit ist von Lehrerteams zu bewältigen, die als Gruppe für die Erreichung der Ziele des gesamten Bildungsgangs zuständig sind. Die pädagogische Arbeit von LehrerInnenteams wird damit zu einem relevanten Bestandteil des sog. Bildungsgangmanagements. Letzteres wird in seiner Bedeutung für die Schulentwicklung thematisiert.

Das Modul beschäftigt sich vor diesem Hintergrund mit der Bildungsgangarbeit an berufsbildenden Schulen. Ausgangspunkt sind die Bildungsgänge an Berufskollegs und die damit verbundene curricularen Aufgaben an berufsbildenden Schulen.

Ziele des Modells

1) Kompetenz Wissen

- 1.1 Die Studierenden kennen Bildungsgänge des Berufskollegs und können diese kriteriengeleitet beschreiben.
- 1.2 Die Studierenden kennen Handlungsfelder der Bildungsgangarbeit, kennen Modelle der Bildungsgangarbeit.
- 1.3 Sie wissen um die unterschiedlichen Ebenen (makro-, exo-, meso- und mikrodidaktische Ebenen) von denen ausgehend Bildungsgangarbeit gesteuert und gestaltet werden kann.
- 1.4 Sie setzen sich mit dem Curriculumbegriff sowie Prinzipien der curricularen Steuerung auseinander.

2) Kompetenz Fertigkeit

- 2.1 Die Studierenden analysieren schulische Curricula,
- 2.2 erarbeiten kollegial eine didaktische Jahresplanung für den gemeinsamen Bildungsgang,
- 2.3 modellieren Lerngegenstände,
- 2.4 sequenzieren komplexe Lehr-/Lernarrangements und
- 2.5 setzen Evaluationsverfahren ein, die sowohl die individuelle Kompetenzentwicklung der Lernenden erfasst als auch den Erfolg der didaktischen Maßnahmen überprüft.

3) Personale Kompetenz/ Sozial:

3.1 Die Studierenden strukturieren Teamarbeitsprozesse auf Ebene von Bildungsgängen: Aus curricularen Vorgaben und schulischen Profilierungen leiten sie in ihren Teams pädagogische Konzepte ab, deren Wirksamkeit sie im Unterricht überprüfen.

4) Personale Kompetenz/ Selbständigkeit:

4.1 Curriculumtheorie, Bildungsgangkonzeptionen und die Arbeit in Lehrerteams können auf verschiedene schulische Bildungsgänge übertragen werden.

4.2 Die Studierenden erkennen normative Grundpositionen, die in relevanten Curricula transportiert werden. Bezogen darauf nehmen sie notwendige Positionsbestimmungen beispielsweise hinsichtlich der lerntheoretischen Annahmen oder auch der Leitideen des Bildungsganges vor.

Modulorganisation

Das Modul kann über drei Semester studiert werden. Im ersten Semester (Sommersemester) erfolgt eine Einführung in Grundlagen der Bildungsgangarbeit und ein Übungsteil zum Thema ‚Bildungsgangkonzepte und curriculare Analyse‘. Im darauffolgenden Wintersemester wird darauf aufbauend das Thema ‚Curriculare Analyse und Didaktischen Jahresplanung‘ aufgenommen. Das abschließende Sommersemester dient der individuellen Aufbereitung des Portfolios. Die Vorbereitung erfolgt im Rahmen der Veranstaltung der vorhergehenden Semester.

Organisation und Termine

A1 - Sommersemester

Vorlesung

Phase	Thema	Konkretisierung
18.04.2017 07:30 – 09:00	Konstituierende Sitzung	Modulaufbau Veranstaltungen Prüfungsleistungen Themen
18.04.2017 09:00 – 11:00	Bildungsgänge am Berufskolleg	Berufliche Bildung Bildungsgänge am Berufskolleg Lehren am Berufskolleg Ziele der Bildungsgänge

Phase	Thema	Konkretisierung
24.04.2016 14:00 – 16:00 24.04.2016 16:00 – 18:00 26.04.2016 14:00 – 16:00 27.04.2016 09:00 – 11:00	Bildungsgang- und Unterrichtsarbeit	Einführungen zur Bildungsgang- und Unterrichtsarbeit – Teilnahme an einem Slot Aufarbeitung für das Portfolio
02.05.2017 07:30 – 09:00	Bildungsgänge und ihre Bildungspläne	Curriculumtheorie, -modelle Bildungspläne am Berufskolleg Struktur von Bildungsplänen APO-BK
23.05.2017 07:30 – 09:00	Modelle zur Bildungsgangarbeit	Bildungsgangarbeit Bildungsgang- und Unterrichtsarbeit Handlungsfelder der Bildungsgangarbeit Prozessmodell der Bildungsarbeit Einführung Bildungsgangkonzepte
20.06.2017 07:30 – 09:00	Handlungsfeld: Bildungsgangkonzepte und curriculare Analyse	Reflexion der studentischen Arbeiten Transfer und Vergleichende Analyse

Übung:

Phase	Thema
02.05.2017 09:00 – 11:00	Bereitstellung der Literatur
02.05. – 23.05.2017	Literaturstudium – Bearbeitung der Leitfragen
23.05.2017 09:00 – 11:00	Literaturkreis I

Phase	Thema
Workshop I: Bildungsgangkonzepte – Fallstudie zur Gestaltung von Bildungsgangkonzepten	
Termine: 30.05.2017 07:30 – 11:00 13.06.2017 07:30 – 11:00	
20.06.2017 09:00 – 11:00	Diskussion zur Portfolioarbeit

Dokumentation der aktiven Teilnahme über ein Portfolio

A2 - Wintersemester

Vorlesung

Phase	Thema	Konkretisierung
05.12.2017 07:30 – 09:00	Einführung in das Modul	Modulaufbau Veranstaltungen Prüfungsleistungen Themen
	Schulnahe Curriculumentwicklung	Curriculare Analyse und Didaktische Jahresplanung am Beispiel exemplarischer Bildungspläne
19.12.2017 07:30 – 09:00	Kompetenzorientierte Bildungsgangarbeit in Bildungsgängen des Berufskollegs	Fallbeispiele zur Bildungsgangarbeit Kompetenzorientierung Individuelle Förderung
16.01.2018 07:30 – 09:00	Schulnahe Curriculumentwicklung	Vorstellung der Projektarbeiten – Diskussionsforum

Übung:

Phase	Thema
05.12.2017 09:00 – 11:00	Bereitstellung und Vorstellung der Literatur
05.12. – 19.12.2017	Literaturstudium – Bearbeitung der Leitfragen

Phase	Thema
19.12.2017 09:00 – 11:00	Literaturkreis
Workshop I: Curriculare Analyse und Didaktische Jahresplanung	
Termine: 12.12..2017 07:30 – 11:00 09.01.2018 07:30 – 09:00	
16.01.2018 09:00 – 11:00	Portfolio – Übungen zur Klausurvorbereitung

Dokumentation der aktiven Teilnahme über ein Portfolio

Prüfungsleistungen

Klausur voraussichtlich 30.01.2018; 09:00 – 11:00

Portfolio als Nachweis der qualifizierten Teilnahme für die Veranstaltungen; Abgabe 30.01.2018.